

Projektbericht

► Project Note

SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

Spezifikation einer
Fernwartungs-Platt-
form

Spezifikation einer Fernwartungs-Plattform

SOPHIST sollte die von unserem Kunden bereits erstellten Marktanforderungen konsolidieren und daraus die Nutzeranforderungen an das System ableiten und prozesskonform dokumentieren, um als Ergebnis eine saubere und nachvollziehbare Spezifikation an Entwickler geben zu können.

Aufgabe:

Unser Kunde möchte bei der Erstellung einer neuen Softwareplattform zur Fernwartung von Medizingeräten mit den anderen Sektoren der Firma sowie einem IT-Dienstleistungspartner kooperieren. Dabei entsteht ein zweiteiliges Software-Projekt, bestehend aus einer gemeinsam nutzbaren Kommunikationsschicht sowie einer Healthcare-spezifischen Anwendungsschicht.

Dazu wurden bereits in Workshops die Wünsche der Nutzer erhoben, die besonders die Schwierigkeiten mit der bestehenden Lösung widerspiegelten. Zur Erteilung eines Entwicklungsauftrags mussten daraus umsetzbare Nutzeranforderungen abgeleitet werden. Nachdem bereits ein kleines Team von Analysten verschiedene Vorgehensweisen ausprobiert und die ursprünglichen Terminvorstellungen gesprengt hatte, wurde SOPHIST zum Einsatz gerufen.



Umsetzung:

Im Rahmen dieses Projekts unterstützte ein kleines Team von SOPHISTen den Kunden, um sicherzustellen, einen wichtigen Meilenstein im Laufe des Projekts zu erreichen.

Eine Analyse des bestehenden Vorgehens ergab, dass ein Grund für die Verzögerungen darin bestand, dass die bisherige Tiefe der Anforderungen den Auftrag gebenden Sektoren nicht ausreichte. Durch uneinheitliche Vorgehensweise und fehlende Erfahrungswerte für die Abarbeitungsgeschwindigkeit war außerdem kein Termin abschätzbar.

Im ersten Schritt wurde deshalb von den SOPHISTen ein auf den MASTeR-Schablonen basierendes Vorgehen eingeführt und exemplarisch mit den Auftraggebern verprobt. Dabei wurde auch der Aufwand ermittelt, um eine valide Abschätzung für das Gesamtprojekt abgeben zu können.

Nach Einigung über das Vorgehen wurden die Anforderungen in zwei Release-Phasen aufgeteilt, um eine vorgezogene Freigabe des ersten Entwicklungsbudgets zu ermöglichen. Dabei wurden zunächst die Anforderungen an die gemeinsame Kommunikationsplattform und anschließend die Healthcare-spezifischen Anforderungen erarbeitet. Um die Anforderungsklärung zu beschleunigen, wurde ein gemeinsamer Workshop mit den Auftraggebern organisiert, in dem alle Marktanforderungen durchgesprochen wurden. Zusätzlich fand ein Abgleich mit den Anforderungen des Vorgängersystems statt, um die Vollständigkeit der Anforderungen zu überprüfen. Die Dokumentation und Verwaltung der Anforderungen erfolgte in HP ALM.

Kundennutzen:

- ▶ Mit Hilfe der Satzschablonen konnte eine einheitliche Qualität der Anforderungen, weitgehend unabhängig vom Autor, erzielt werden, die sowohl den Erwartungen der Auftraggeber als auch der Entwickler gerecht wurde.
- ▶ Durch die eingeführte Systematik konnte der Aufwand erstmals realistisch abgeschätzt und der Fortschritt tagesaktuell gemessen werden. Dies führte zu einer fristgerechten Fertigstellung der Anforderungen zum vereinbarten Termin.
- ▶ Offene Punkte und Lücken in den Anforderungen wurden sichtbar und quantifizierbar und konnten so geklärt und abgeschätzt werden.
- ▶ Das Beheben des Engpasses im Requirements-Engineering hat weitere Engpässe in den Entwicklungsteams sichtbar gemacht, so dass das Management über eine Grundlage verfügt, um über die Freistellung von Ressourcen für dieses Projekt zu entscheiden.



TECHNISCHE DATEN:

Eingesetzte Tools:

HP ALM (Requirements Management)
JIRA (Ticket Tracking & Reporting)

Eingesetzte Methoden:

SOPHIST MASTeR
SOPHIST REgelwerk
Natürlichsprachliche Anforderungen
Burndown Tracking

SOPHIST GmbH
Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

fon: +49 (0)9 11 40 900-0
fax: +49 (0)9 11 40 900-99

E-Mail: heureka@sophist.de
Internet: www.sophist.de
© SOPHIST